



Artur Belja wurde 1981 in Sofia Bulgarien geboren. Im Alter von sechs Jahren kam er mit seinen Eltern nach Österreich. Seit frühester Kindheit sitzt er im Rollstuhl. 2002 wurde seine Kurzgeschichte "Der einsame Komet" im Literaturmagazin *Odyssee* veröffentlicht. Artur schreibt an Fantasyromanen, Kurzgeschichten und Lyrik. Zudem hält er periodische Lesungen.

Bereits in jungen Jahren wurde sein Künstlerisches Talent erkannt und gefördert. Der autodidaktische Künstler malt vorwiegend Aquarell. 2014 gewann er die Titelausschreibung für die Charity Organisation – Charity by Austria. 2015 fand seine bislang größte Ausstellung im *Le Méridien Vienna* und Präsentation des Titelbildes "Gesellschaft" für Charity by Austria statt. 2016 folgte die Ausstellung – Begegnung mit dem Anderen. 2017 entstand mit dem Fotografen Rene Andreas Eder die Vernissage – Wiener Wolkenwind, die von Assistenz24 gemn. GmbH ermöglicht wurde. Weitere Ausstellungen sind geplant.

Artur Belja entwickelte seine eigene Maltechnik **SWING PICS**. Dabei werden die eigenen Schwingungen zu Papier gebracht. Aus den verschwungenen Linien arbeitet der Künstler mit geübten Blick vielfältige Formen und Figuren heraus. So wird Schwung und Bewegung in Bildsprache verwandelt. Jedes SwingPic erzählt etwas über den inneren Schwung der zeichnenden Person und die gestaltende Interpretation und Ausarbeitung des Künstlers.